

Glasmalerei für die Kapelle des Hufeland-Hauses in Frankfurt am Main

Das Hufeland-Haus versteht sich vor allem als ein Alten- und Pflegeheim, weitere soziale Dienste werden ebenfalls angeboten.

Auftraggeber:

Evangelischer Verein für Innere Mission, Frankfurt am Main

Architekten:

Klosa + Haibach GmbH, Architekten + Ingenieure, Oberursel im Taunus

Glasmalerei:

Gestaltung: Bernd Fischer, Offenbach am Main

Ausführung: Glasmalerei Peters, Paderborn

Montage: Glasbau Frommen, Offenbach am Main

Fertigstellung:

November 2009



Funktionale Aufgabe der Glasmalerei

Zwei ineinander gehende Räume, die für sakrale und kontemplative Anliegen bestimmt sind, sollten vom unruhigen Flur- und Eingangsbereich des Hauses getrennt werden.

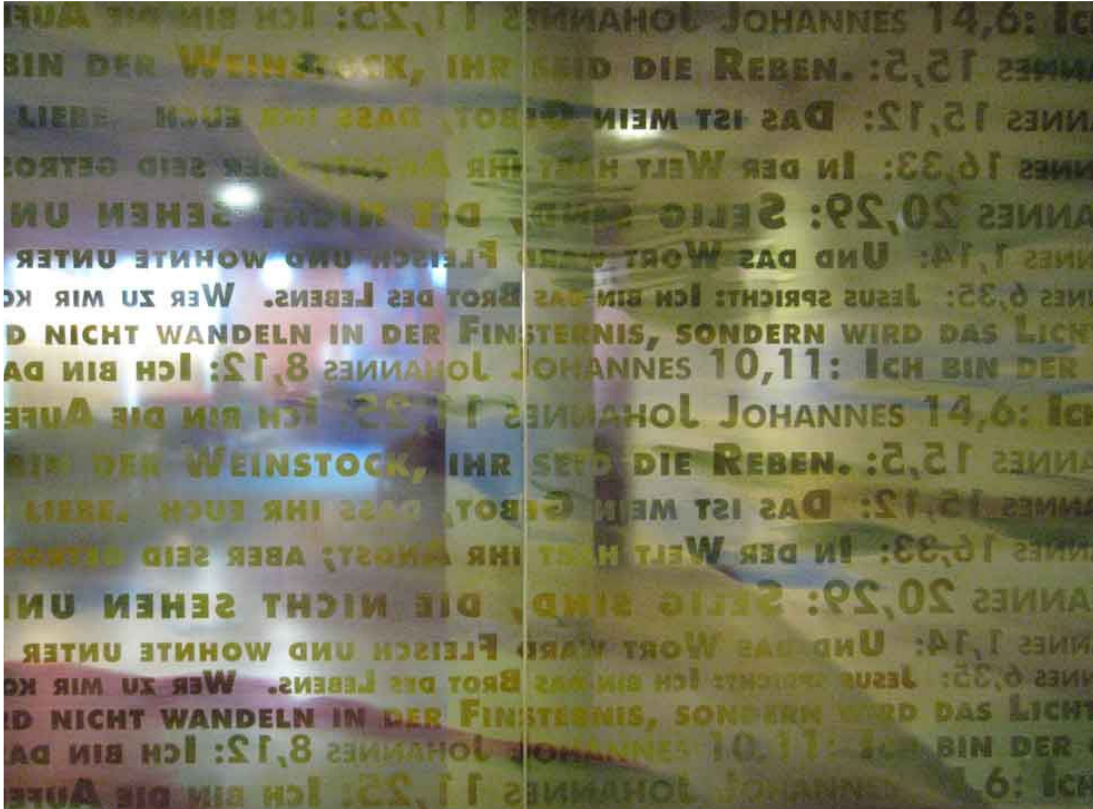
Die Anforderungen des Brandschutzes sprachen für eine transparente Abtrennung aus Glas. Als Eingang war eine in die Glaswand integrierte, mittig montierte, barrierefreie, zweiflügelige Ganzglastür vorgesehen. Da die Türflügel außerhalb der Gottesdienstzeiten geöffnet sein sollten, musste bei der Gestaltung besonders berücksichtigt werden, dass Glaswand und Tür im geschlossenen und im geöffneten Zustand gleichermaßen zur Geltung kommen können.

Die Größe der gesamten Glasfläche beträgt ca. 241 x 710 cm.

Gestaltungsgrundlage der Glaswand

Die Anmutung einer Eintrittssituation färbt die Erwartung an das Kommende und ist somit von besonderer Bedeutung.

Mein Gestaltungsziel war es, die Farben des Lichtes und die Worte des Ewigen zu vereinen, dass der besonderen Situation des Hauses und der konkreten Nutzung des Raumes eine optische Entsprechung gegeben wird.



Gegenwart, Ewigkeit, Vergänglichkeit, Lebensbewegungen sind Aspekte, die beim Entwerfen eine wichtige Rolle innehatten.

Jetzt durchziehen Worte ausgewählter Bibelstellen die bewegte Farbfläche. Die Schrift füllt das ganze Glasfeld und gibt mit ihrer kontinuierlichen Erscheinungsweise dem organisch bewegten, farbigen und transparenteren Bildmotiv einen optischen Halt. Ausgangsmotiv für die Malerei war mein Aquarell einer bewegten Wasserfläche, das ich bei Sonnenaufgang am Main gemalt habe.

Glasmalerei

Auf den sechs, partiell sandgestrahlten Weißglasflächen wurden transparente, höchst lichte Schmelzfarben in verschiedenen Verfahren aufgebracht.

Die in der Glasmalerei Peters gefertigten Muster sind in den Lichtverhältnissen vor Ort überprüft und mit den vorhandenen Gegebenheiten abgestimmt worden.